

Die Plangenehmigung im Fachplanungsrecht

**Anwendungsbereich, Verfahren
und Rechtswirkungen**

Von

Hans-Jürgen Ringel



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung	13
A. Die Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsverfahren als gesetzgeberische Aufgabe	13
B. Die Plangenehmigung als Mittel zur Beschleunigung von Verwaltungsverfahren	17
I. Die Plangenehmigung im geltenden Recht	17
II. Die Beschleunigung des Verwaltungsverfahrens durch Einsatz der Plangenehmigung	21
1. Verwaltungsverfahren	21
2. Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände	25
3. Raumordnungsverfahren	26
4. Umweltverträglichkeitsprüfung	27
5. Widerspruchsverfahren	31
6. Materiell-rechtliche Vorschriften	32
C. Gegenstand der Arbeit	33
§ 2 Das Anwendungskonzept der Plangenehmigung im geltenden Recht - die Voraussetzungen der Plangenehmigung im Wasser-, Flurbereinigungs- und Abfallrecht sowie im Planungsrecht der Verkehrswege und Verkehrsanlagen	34
A. Die wasserrechtliche und (alte) wasserstraßenrechtliche Plangenehmigung	34
I. Gesetzliche Grundlagen und Gegenstand der Plangenehmigung	34
1. Wasserhaushaltsgesetz	34
2. Bundeswasserstraßengesetz	35
3. Gegenstand der Plangenehmigung	37

II. Die Anwendungsvoraussetzungen der wasserrechtlichen Plangenehmigung	38
1. Begriff und Rechtsnatur der Einwendungen	38
2. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange	41
3. Zulässigkeit der Einwendungen	45
4. Prognose	48
B. Die Plangenehmigung im Flurbereinigungsrecht	52
I. Gesetzliche Grundlagen	52
II. Gegenstand der Plangenehmigung	54
III. Die Anwendungsvoraussetzungen der flurbereinigungsrechtlichen Plangenehmi- gung	55
1. Begriff der Einwendungen	55
2. Die möglichen Einwendungsführer	57
a) Eigentümer	57
b) Nebenbeteiligte	58
c) Dritte	59
d) Träger öffentlicher Belange	61
3. Anwendungsalternativen	62
C. Die Plangenehmigung im Abfallrecht	64
I. Die Entwicklung der abfallrechtlichen Plangenehmigung	64
II. Der Gegenstand der abfallrechtlichen Plangenehmigung	67
III. Die Anwendungsvoraussetzungen der abfallrechtlichen Plangenehmigung	70
1. Errichtung und Betrieb einer unbedeutenden Deponie	70
2. Wesentliche Änderung einer Deponie	76
3. Versuchsanlagen	81
IV. Exkurs: Die Novellierung des Anlagenzulassungsrechts	83
D. Der Anwendungsbereich der Plangenehmigung im Planungsrecht der Verkehrswege und Verkehrsanlagen	89
I. Gesetzliche Vorschriften	89

1. Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz	89
2. Planungsvereinfachungsgesetz	93
3. Magnetschwebbahnplanungsgesetz	97
4. Landesgesetze	98
 II. Grundlagen	 102
 III. Die einzelnen Anwendungsvoraussetzungen	 108
1. Keine Beeinträchtigung bzw. Beeinflussung von Rechten anderer	108
a) Das Eigentumsrecht aus Art. 14 GG	108
aa) Enteignung i.S.v. Art. 14 Abs. 3 GG	111
bb) Mittelbar enteignend wirkende Eigentumsbeeinträchtigungen	113
cc) Erhebliche Eigentumsbeeinträchtigungen mit Kompensations-	
verpflichtung	115
dd) Sonstige eigentumsbelastende Nachteile	119
ee) Insbesondere: Lärm- und Abgasimmissionen	123
b) Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG	131
c) Das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden (Art. 28 Abs. 2 Satz 2 GG)	135
d) Abwägungsgebot	139
2. Unwesentliche Beeinträchtigung bzw. Beeinflussung von Rechten Dritter	140
3. Einverständnis der Betroffenen mit der Inanspruchnahme ihres Eigentums	
oder eines sonstigen Rechts	145
a) Allgemeines	145
b) Rechtsnatur und Rechtswirkungen des Einverständnisses	148
aa) Verfahrensrechtliche Wirkungen	149
bb) Materiell-rechtliche Wirkungen	149
(1) Öffentlich-rechtliche Wirkungen	149
(2) Privatrechtliche Wirkungen	153
cc) Prozessuale Wirkungen	155
dd) Rechtsnatur	156
c) Form, Zugang, Widerruf und Anfechtbarkeit des Einverständnisses	158
aa) Form	158
bb) Zugang und Widerruf	159
cc) Anfechtung	161
d) Exkurs: Privatrechtliche Vereinbarungen	163
aa) Grunderwerbsvertrag	163
bb) Bauerlaubnis	164
4. Benehmen bzw. Einvernehmen mit den Trägern öffentlicher Belange, deren	
Aufgabenbereich berührt wird	166

a) Vorbemerkung	166
b) Begriff des Benehmens bzw. Einvernehmens der Träger öffentlicher Belange	168
c) Rechtsnatur	172
5. Keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt	173
IV. Bewertung	177
§ 3 Die Rechtswirkungen der Plangenehmigung	179
A. Vorbemerkung	179
B. Die Rechtswirkungen im einzelnen	181
I. Genehmigungswirkung	181
II. Konzentrationswirkung	183
1. Begriff, Wesen und Reichweite der planfeststellungsrechtlichen Konzentra- tionswirkung	183
2. Die Konzentrationswirkung der Plangenehmigung	188
a) Gesetzliche Regelungen	188
b) Konzentrationswirkung der Plangenehmigung ohne ausdrückliche gesetzliche Regelung?	190
3. Reichweite und Umfang der plangenehmigungsrechtlichen Konzentrations- wirkung	195
III. Gestaltungswirkung	201
1. Die Gestaltungswirkung der Planfeststellung	201
2. Die Gestaltungswirkung der Plangenehmigung	204
3. Enteignungsrechtliche Vorwirkung	206
IV. Duldungswirkung	210
1. Die formelle Bestandskraft der Plangenehmigung	211
2. Ausschluß öffentlich-rechtlicher Ansprüche	216
3. Ausschluß privatrechtlicher Ansprüche	218
§ 4 Der Verzicht auf Planfeststellung und Plangenehmigung	221
A. Grundlagen	221

B. Die Planfeststellung und das Unterbleiben der Planfeststellung	223
I. Gesetzliche Regelungen und Anwendungsvoraussetzungen	223
II. Rechtsnatur	225
C. Planfeststellung, Plangenehmigung sowie Entfallen von Planfeststellung und Plan- genehmigung	229
I. Gesetzliche Grundlagen und Anwendungsbereich	229
II. Rechtsnatur	234
§ 5 Zusammenfassung und Schluß	237
Literaturverzeichnis	250